



Ressort Learning & Teaching / Hochschuldidaktik, Juni 2020

Flipped Classroom – Checkliste für Lehrende

Beim Konzept des «Flipped Classroom» werden der Kenntniserwerb und die Inhaltsvermittlung im Unterricht grundsätzlich auf die Selbststudiumsphasen verschoben, wobei die erworbenen Kompetenzen und Wissensinhalte in der Präsenzphase angewendet, vertieft und reflektiert werden. Was ist dabei zu beachten?

Vor der ersten Veranstaltung

- Habe ich die nötigen Lernressourcen vorbereitet bzw. zur Verfügung gestellt? Ist ihr Umfang angemessen? Habe ich evtl. die «Checkliste Flipped Classroom für Studierende» verwendet?
- Habe ich alle Informationen einsatzbereit, die ich den Studierenden während der ersten Veranstaltung weitergeben werde (s. unten)?

(Virtuelle) erste Präsenzveranstaltung

- Habe ich den Studierenden klar kommuniziert,
 - welches die Lernziele meiner Lehrveranstaltung sind?
 - welche Lehr- und Lernaktivitäten ich vorgesehen habe, um diese Ziele zu erreichen?
 - was von ihnen während der Präsenz- und der Selbststudiumsphasen erwartet wird?
 - worin Prüfungen und Leistungsnachweise im Rahmen meiner Lehrveranstaltung bestehen?
 - über welche Kanäle und in welchen Zeitfenstern wir während der Lehrveranstaltung kommunizieren werden?
 - wie und wann sie ein Feedback von mir oder von ihren Peers erhalten können?
 - dass von ihnen erwartet wird, dass sie aktiv ein Feedback zu ihren Leistungen suchen?
 - welche Lernressourcen zur Verfügung stehen?
- Wie weiss ich, dass die Studierenden diese Informationen korrekt aufgenommen haben?
- Woran sehe ich, dass die Studierenden sich sicher in der (digitalen) Lernumgebung bewegen?

Selbststudiumsphasen

Insbesondere im Selbststudium wird die Fähigkeit vorausgesetzt selbstgesteuert zu lernen, die die Studierenden evtl. noch nicht mitbringen.

- Gebe ich den Studierenden die Möglichkeit, ihre Lernstrategien, ihre Motivation und ihren Umgang mit Ressourcen (Zeitmanagement, Zusammenarbeit mit Peers, Nutzung von Medien und anderen Hilfsmitteln) zu reflektieren und weiterzuentwickeln?
- Habe ich Feedback von den Studierenden zum Zeitbedarf für die einzelnen Lerntätigkeiten?
- Welche Quellen sollen die Studierenden nutzen und wie kommen sie zu diesen?
- Wie biete ich den Studierenden Orientierung und Unterstützung (Online-Sprechstunde, FAQs, ...)?
- Habe ich Lernaktivitäten geplant, die den Austausch zwischen Studierenden fördern?
- Welche Möglichkeiten zur selbständigen Lernfortschrittskontrolle biete ich den Studierenden?
- Können die Studierenden die Prüfungsumgebung im Vorfeld testen?

(Virtuelle) Präsenzphasen

- Gehe ich auf Fragen aus der Selbststudiumsphase ein, sodass alle davon profitieren können?
- Welche Beispiele guter akademischer Praxis zeige ich den Studierenden? Habe ich authentische, praxis- bzw. forschungsnahen Fragestellungen konzipiert?



- Wie bespreche ich mit den Studierenden die Kriterien für die Bewertung ihrer Leistungen?
- Wie ermögliche ich die Interaktion und Peerfeedback zwischen den Studierenden?
- Wie ermögliche ich, dass die Studierenden das erworbene Wissen einbringen und die erworbenen Kompetenzen anwenden können?
- Wie stelle ich sicher, dass die Studierenden ein angemessenes Verständnis der Inhalte erzielt haben?
- Wissen die Studierenden, was von ihnen in der nächsten Selbststudiumsphase erwartet wird?

Abschluss in (virtueller) Präsenz

- Gibt es noch offene inhaltliche Fragen, die (vor der summativen Prüfung) geklärt werden sollten?
- Welches sind die wichtigsten Kompetenzen, die die Studierenden in dieser Lehrveranstaltung erworben haben? Warum sind diese wichtig? Welche Rolle spielen sie für ihr zukünftiges Studium, für ihre persönliche Entwicklung und für ihre Rolle in der Gesellschaft?
- Wie können die Studierenden die Kompetenzen und das Wissen, die sie im Rahmen dieser Lehrveranstaltung erworben haben, zukünftig anwenden?